

19. Oktober 2023

Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner

Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620

Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

GTÜ empfiehlt Batteriediagnose für Elektroautos

- + **Zertifikat liefert detaillierte Informationen zum Zustand des Energiespeichers**
- + **Bewährte Zusammenarbeit mit dem Diagnose-Spezialisten AVILOO**
- + **Zahlreiche GTÜ-Prüfstützpunkte bieten den Check an**

___ Stuttgart. Die Batterie kann bis zu 50 Prozent des Wertes eines Elektroautos ausmachen. Da ist es für viele Eigentümer dieser Fahrzeuge wichtig, über deren Zustand Bescheid zu wissen. Das gilt erst recht beim Kauf oder Verkauf eines Gebrauchtwagens mit Elektro- oder Plug-in-Hybridantrieb: Der Batteriezustand ist für das Ermitteln eines marktgerechten Fahrzeugwerts von entscheidender Bedeutung. Käufer weist der Test außerdem rechtzeitig auf mögliche Risiken hin.

___ Eine solche Batteriediagnose bieten zahlreiche GTÜ-Partner an. Sie kann auch online bestellt werden. Die Prüforganisation setzt Geräte des österreichischen Diagnosepioniers AVILOO ein. Nach den Erfahrungen aus knapp zwei Jahren ist dieser Batterietest bei der GTÜ fest etabliert und ein verlässliches Werkzeug für den Alltag in einer sich wandelnden Mobilitätslandschaft.

___ Der Check des Energiespeichers im Fahrzeug ermittelt detailliert, objektiv und herstellerunabhängig unter anderem den Gesundheitszustand und die Reichweite einer Batterie. Das dafür notwendige Batteriediagnosegerät von AVILOO wird mit wenigen Handgriffen an der OBD-Schnittstelle eines Wagens mit vollgeladener Batterie angeschlossen. Die Batterie selbst muss nicht ausgebaut werden. Die GTÜ-Experten vor Ort sind beim Einstecken des Kabels

und einer sinnvollen Lagerung des Geräts – zum Beispiel auf der Mittelkonsole – gerne behilflich. Nun sollen die Autofahrer binnen maximal fünf Werktagen im Alltagsverkehr so viele Kilometer zurücklegen, bis der Ladezustand der Batterie – ohne zwischenzeitliches Aufladen – auf zehn Prozent oder darunter sinkt. Danach muss die AVILOO-Box der GTÜ-Prüfstelle zurückgegeben werden.

— Die Auswertung über die AVILOO Battery Cloud mündet in ein auf der Analyse von Millionen Datenpunkten erstelltes Batteriezertifikat. Es beschreibt mit einer Prozentangabe präzise, wie weit die Antriebsbatterie im Vergleich zu ihrem Neuzustand gealtert ist oder welche Reichweite sich daraus ergibt. Diese hängt nicht nur vom Alter eines Fahrzeugs ab, sondern auch vom Nutzungs- und Ladeverhalten.

— AVILOO ist weltweit das erste Unternehmen mit einem umfassenden Diagnoseverfahren für die Antriebsbatterien von Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen. Es basiert unter anderem auf intensiver Forschungsarbeit. AVILOO entstand 2017 als Start-up. Mit der GTÜ als Partner erfolgte Anfang 2022 der Eintritt in den deutschen Markt.

— Über die GTÜ-Homepage (<https://www.gtue.de/de/privatkunden/e-mobilitat/batteriecheck>) lässt sich die Batteriediagnose mit ein paar Klicks mit einem Zeitaufwand von wenigen Minuten bestellen. Gefragt wird nach einigen persönlichen Daten und der gewünschten Zahlungsweise, dem konkreten Automodell, dazu muss der Fahrzeugschein hochgeladen werden. Der Batterietest kostet inklusive Zertifikat 99 Euro. Wird ein ergänzendes Gespräch mit einem GTÜ-Experten zur detaillierten Interpretation der Ergebnisse gewünscht, kommen 30 Euro hinzu. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ)

— Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. 2.500 selbständige und hauptberuflich tätige Sachverständige sowie über 2.600 Prüffingenieurinnen und Prüffingenieure und deren qualifizierte Mitarbeitende stehen an rund 10.300 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an mehr als 800 eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüffingenieurinnen und -Prüffingenieure sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.

— Gesellschafter der GTÜ sind die drei Sachverständigenverbände: AGS (Arbeitsgemeinschaft der Kfz-Sachverständigen e. V.), BVS-KSV (BVS-Kfz- Sachverständigen-Verein e.V.) und BVSK (Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e. V.).